

---

Subject: Hormone

Posted by [blümchen](#) on Sat, 24 Mar 2012 17:33:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

gibt es hier Frauen, die AA haben und Hormone wie Östrogene/Gestagene, (Pille) oder auch Hormonersatztherapie machen. Habt ihr vielleicht einen Zusammenhang von AA und den Präparaten feststellen könne. Ich frage nach denn ich fange gerade an einen Zusammenhang herzustellen. Meine Tochter muß seit 1/2 Jahr wegen eines Östrogen/Gestagenmangels ein Hormonpräparat einnehmen. Es ist ein Präparat wie es Frauen nach den Wechseljahren bekommen. Es fing bei ihr nach 3 Wochen mit Kopfhautproblemen an, es juckte und schuppte, dann nach 1 1/2 Mon. die erste kahle Stelle am Hinterkopf und nun nach 4 Mon wird es immer schlimmer. Hab inzwischen gelesen, das Hormone sehr auf das Immunsystem wirken. Wie auch immer, das weiss keiner so genau, es wird gesagt, bei verschiedenen Autoimmunerkrankungen, sollte man auf Hormonbehandlung verzichten. Hat hier jemand vielleicht etwas ähnliches beobachten können. Ich frage mich wirklich, ob das nur Zufall ist

---

---

Subject: Aw: Hormone

Posted by [123456789](#) on Sat, 24 Mar 2012 18:23:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich nehme keine Hormone, zumindest keine Sexualhormone, aber L-Thyroxin nehme ich.

---

---

Subject: Aw: Hormone

Posted by [Tanja1](#) on Sat, 24 Mar 2012 20:12:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Blümchen,

bei mir fing die AA an als ich wieder die Pille eingenommen habe. Ich bin fest davon überzeugt, dass das bei mir der Auslöser war, da es 1 1/2 Monate später los ging.

Gruß,  
Tanja

---

---

Subject: Aw: Hormone

Posted by [blümchen](#) on Sat, 24 Mar 2012 23:12:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tanja,

hast du sie dann trotzdem weiter genommen ?

LG Blümchen

---

---

Subject: Aw: Hormone

---

Posted by [Arianrhod](#) on Sun, 25 Mar 2012 09:57:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich habe mich und meine Ärzte auch seit Jahren gelöchert, ob die Pille nicht auch ins Gesamtgefüge eingreift und meine Probleme mit Haarausfall bzw. Haarlosigkeit unterstützt oder vllt. schlimmeres verhindert?

War jetzt mal wieder in der Dermatologie bei einem alten Professor, der mich damals erstmal zur Schilddrüsenuntersuchung geschickt hat.

Er meinte die Pille wäre kein direkter Auslöser, aber er hat auch oft beobachtet, das Frauen, die vor der Schwangerschaft keine Autoimmunreaktionen hatten welche bekommen haben, genauso aber umgekehrt. Und das eine Schwangerschaft an sich ja schon den Körper "umkrepelt", damit der Fötus ja nicht aus Störfaktor bekämpft wird.

Da ja dann im Körper auch eine Hormonumstellung stattfinden muss bin ich auch der Meinung das der weibliche Körper noch komplexer ist als die Ärzte es untersuchen. Zumal ich auch eine Freundin hatte, die sogar extreme Depressionen von der Pille bekommen hat und nur noch anderweitig verhüten konnte.

Ich selbst nehme seit ein paar Jahren die günstige Version der Valette und habe keine Veränderung an sich bemerkt. Obwohl ja nachträglich die Schilddrüsenunterfunktion erkannt wurde.

Leider ist das Thema auch unter vielen Ärzten scheinbar noch unbekannt, ich habe noch keinen Frauenarzt gefunden, der sich um mehr als die üblichen Untersuchungen kümmert. Dabei kann ein unerfüllter Kinderwunsch ja auch mit der gesamten Hormonlage zusammenhängen? Die einzige Frauenärztin in Koblenz, die sich speziell mit Haar und Hormongeschichten beschäftigt ist leider Privatärztin

Um Kinder mach ich mir allerdings noch keine Sorge, mein 3 Monate alter Neffe pupst und rülpst für 2 \*g\*

---

---

Subject: Aw: Hormone

Posted by [123456789](#) on Sun, 25 Mar 2012 10:49:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

vor meiner Schwangerschaft hatte ich auch keinerlei Probleme mit AI-Erkrankungen. Aber dann hat sich vieles geändert.

Ich würde eher sagen, dass Sexualhormone günstig für das Haarwachstum sind. Frühe nahm ich die Pille.

---

---

Subject: Aw: Hormone

Posted by [Tanja1](#) on Sun, 25 Mar 2012 11:55:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Blümchen,

ich habe die Pille dann gleich abgesetzt.

Ein halbes Jahr später wurde ich dann schwanger, alle Stellen sind dann zugewachsen. Als meine Tochter 3 Monate alt wurde, ging der ganze Mist jedoch wieder los.

Liebe Grüße,  
Tanja

---

Subject: Aw: Hormone

Posted by [blümchen](#) on Sun, 25 Mar 2012 12:14:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also ich kann mir vorstellen, daß besonders ein Zuviel von nicht körpereigenen Hormonen, das Immunsystem ungünstig beeinflussen kann. Denn die gesamten Allergien sind nach Einnahme der Hormone wieder stärker geworden.

Da dies wahrscheinlich extrem selten vorkommt, wird dort auch aus endokrinologischer Sicht nicht geforscht. Z.B. bei der Autoimmunerkrankung Lupus wird vor Hormonbehandlungen gewarnt.

Steht im Beipackzettel des Hormonpräparates.

Im Moment kann man sagen,

das alle Allergien, wie Asthma, Heuschnupfen, die vorher durch TCM u. Homöopathie in ein gutes Gleichgewicht gebracht wurden, nach der Hormongabe extrem aktiviert wurden und dann erschien zum Schluss die AA. - Das gibt mir sehr zu denken.

Ich denke nicht, das bei allen Frauen dies eine Rolle spielt, aber bei bestimmten Frauen, die vielleicht eine schlummernde genetische Anlage für AA hatten, könnte es doch ein Faktor sein, der mit zu einem Ausbruch von AA führen kann.

LG Blümchen

---

Subject: Aw: Hormone

Posted by [blümchen](#) on Sun, 22 Apr 2012 09:59:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir haben jetzt festgestellt, das scheinbar der Auslöser der AA im Dezember, wirklich das Hormonmedikament, welches meine Tochter wegen einer primären Eierstockinsuffizienz nehmen muß, ist. Ein Medikament wie die Pille. Seit 3 Monaten behandelten wir mit TCM aber es wurde einfach nicht besser.

Nun, nach absetzen des Präparates hat sich gezeigt, das nach 3 Wochen langsam wieder Haare sprießen. Die synthetischen Hormone Östrogen und Gestagen, können bei empfindlichen Frauen wohl auch das Immunsystem so beeinflussen, das der Körper die Haarwurzeln attackiert. Leider kennen sich kaum Ärzte damit aus. Ich vermute, es trifft auch bestimmt nicht auf viele Frauen zu, denn ich denke AA hat bestimmt eine Menge auslösende

Faktoren, es leiden ja Männer, und auch Kinder darunter, es könnte aber zumindest vielleicht einer sein.

LG Blümchen

---